

Protokoll der Schulpflegschaftskonferenz vom 21. September 2017

19.30 – 21.00 Uhr

Anwesend: Frau Saken, Herr Kriwet, Frau Koch, Frau Gehle, Frau Bellermann, Frau Rogge, Frau Büttner, Herr Leschow, Herr Jonietz, Frau Schulze-Rudkoski, Frau Kruse, Frau Heen, Frau Striepeke-Ernst, Frau Thesing

Es fehlten entschuldigt: Frau Strese-Janzen, Frau Krause, Frau Götte

TOP 1: Mitwirkung in der Schulpflegschaft

Frau Thesing und Herr Jonietz begrüßen die anwesenden gewählten Elternvertreterinnen und -vertreter.

Sie informieren kurz über personelle Veränderungen in diesem Gremium und den allgemeinen Aufgaben der Schulpflegschaft.

TOP 2: Wahl des Vorsitzenden der Schulpflegschaft und seines Vertreters/seiner Vertreterin

Herr Uwe Jonietz stellt sich als bisheriger Schulpflegschaftsvorsitzender erneut zur Wahl. Er ist der einzige Bewerber und wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Herr Jonietz nimmt die Wahl an.

Einzigste Kandidatin für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden ist Frau Verena Rogge. Sie wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 3: Wahl von 3 Vertretern der Erziehungsberechtigten und ihrer Stellvertreter als Mitglieder der Schulkonferenz

Herr Uwe Jonietz, Frau Verena Rogge und Frau Kerstin Saken stellen sich zur Wahl als Vertreter bzw. Vertreterin der Erziehungsberechtigten in der Schulkonferenz. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Frau Pamela Büttner (für Herrn Jonietz), Frau Anja Gehle (für Frau Rogge) und Frau Daniela Koch (für Frau Saken) werden als ihre jeweiligen Vertreterinnen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Top 4: Bericht der Schulleitung und themenorientierter Austausch

Frau Thesing informiert die Elternvertreter über folgende Entwicklungen:

- **Personelle Veränderungen im Lehrerkollegium**
Frau Kröger ist seit dem 01.08.17 neu im Kollegium und hat die Leitung der Klasse 3b inne.
Frau Hartmann befindet sich in Elternzeit.
Am 09.11.17 wird der Lehramtsanwärter Herr Sebastian Falke seine Ausbildung an der Sankt-Nikolaus-GS beginnen.
- Die SuS der **Klassen 1** haben sich gut in den Schulalltag eingelebt.
Die Kinder werden von ihren Paten aus dem Jahrgang 4 in vielen Bereichen freundschaftlich unterstützt, z.B. Schulrundgang, Große lesen für Kleine usw.
Der Klassenraum der Kl. 1b wurde mit besonderen baulichen Schallschutzmaßnahmen ausgestattet.
- Die **Schulanmeldungen** beginnen im Oktober. Die Schuluntersuchungen seitens des Gesundheitsamts finden 2018 erstmalig im Gesundheitsamt Höxter statt.
- Es besteht für alle Eltern weiterhin die Möglichkeit, sich von den **Schulsozialarbeiterinnen** Frau Köneke und Frau Strecker nach vorheriger Anmeldung beraten und unterstützen zu lassen.
- Ein neuer Anbieter für das **Schulobst** ist gefunden worden: der Rewe-Markt Rössing in Willebadessen. Weiterhin soll das Schulobst montags und donnerstags geliefert werden. Herr Rössing lässt sich aktuell beim LANUV zertifizieren, so dass ein erster Liefertermin erst demnächst bekannt gegeben werden kann.
- Die Eltern bestätigen, dass es weiterhin Probleme mit dem **Niesener Bus** gibt. Der Bus ist in Niesen bzw. bereits in Fölsen voll, so dass Niesener Kinder nur auf sehr engem Raum im Mittelgang stehen können. Der Bus ist überfüllt. Dies hat zur Folge, dass einige Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren.
Laut Aussage des Busunternehmers dürfte der Bus nicht überfüllt sein. Die Ursache für die Überbelegung liegt wohl darin, dass der Bus zunächst in Willebadessen hält und dort Schülerinnen und Schüler der Eggeschule einsteigen, die eigentlich den früheren Bus nehmen müssten, der ein paar Minuten eher fährt.

Die Eltern berichten, dass sie bereits erwirkt haben, dass aufgrund der Enge im Bus der Busfahrer auf eine Fahrkartenkontrolle bei den Grundschulern verzichtet.

Frau Banko von der Stadtverwaltung Willebadessen steht bereits mit dem Busunternehmen in Kontakt. Demnächst soll die Bussituation von einem Vertreter der Stadt und dem Busunternehmer begutachtet werden. In der Eggeschule wird den Schülerinnen und Schülern noch einmal per Durchsage mitgeteilt, welchen Bus sie morgens nehmen müssen. Sobald weitere Informationen bekannt werden, wird die Schule die Niesener Eltern informieren.

In diesem Zusammenhang regt Frau Striepeke-Ernst an, die morgendliche Parksituation auf dem Parkplatz des Schwimmbads, wenn die Kinder von den Eltern gebracht werden, zu verbessern. Zuweilen entstehen kritische Situationen beim Aussteigen der Kinder. Sie will Kontakt mit Frau Banko aufnehmen und anregen, dass eine weiße Linie an den Rändern des Geländes einen Fußweg markiert.

- Frau Thesing informiert über die innerschulischen Arbeitsvorhaben im Bereich **Schulentwicklung**:
 - Die **Arbeitspläne** werden in eine neue einheitliche Maske eingepflegt, darunter auch der Arbeitsplan Sachunterricht. Hier werden auch die **Mini-Phänomenta-Stationen** verortet.
Herr Jonietz regt an, dass die Eltern die Pflege und Wartung der Stationen mit übernehmen, im regelmäßigen halbjährlichen Turnus sowie auf Abruf, wenn etwas repariert werden muss. Die Elternvertreter stimmen dem zu.
Die Lehrerinnen nutzen die Stationen im Unterricht. Außerdem sollen einige Stationen unter Berücksichtigung der Brandschutzauflagen im Flur aufgestellt werden. Dazu wird eine Übergabe an die Kinder in einer Schulversammlung mit Herrn Jonietz vereinbart.
 - Im Rahmen der Arbeit am **Konzept „Soziales Lernen“** soll die Schulordnung neu gefasst werden. Dazu haben die Kolleginnen und die Kinder die Schulregeln neu formuliert. Diese müssen in der nächsten Lehrerkonferenz noch zusammengetragen werden. Sie werden veröffentlicht.
Weitere Neuerungen im Rahmen der pädagogischen Arbeit sind neben der **Installation des Kinderparlaments** die **Erprobung eines Patenkonzepts** zwischen den neuen Erstklässlern und den SuS des vierten Schuljahrs sowie ein **Verhaltenstraining für die Schulanfänger**, das fest im Stundenplan verankert ist.
 - In groben Zügen werden die Ergebnisse der **Evaluation „Zirkusprojekt“** aus dem vergangenen Schuljahr vorgestellt. Der Schwerpunkt der Evaluation lag auf der Effektivität des Projekts hinsichtlich der **Verbesserung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule**.
Diese Evaluation wurde von der Koordinierungsstelle „Bildung und Integration“ des Kreises Höxter maßgeblich durchgeführt und ausgewertet. Frau Sonntag und Frau Döring haben dem Kollegium der Grundschule und den Vertreterinnen der beteiligten Kindertagesstätten *KiTa am Park* und

Hüssenbergnest die Ergebnisse vorgestellt und weitere Ideen für die Intensivierung der Zusammenarbeit angeregt.

Es wurden bereits Termine vereinbart, um die Kooperationsvereinbarungen „Übergang von der KiTa in die Grundschule“ in Zusammenarbeit zwischen Schule und KiTas neu zu fassen.

- Frau Thesing regt an, dass die **Mitglieder der Schulpflegschaft** sich und ihre Arbeit in diesem Gremium in einem Artikel auf der Homepage der Schule vorstellen. Frau Rogge will sich mit diesem Thema befassen.

- Der **Termin für die 1. Schulkonferenz** in diesem Schuljahr wird auf Donnerstag, den 19.10.17 um 19 Uhr unter Vorbehalt der Zustimmung der Mitglieder des Lehrerkollegiums festgelegt.

Frau Thesing schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Peckelsheim, den 25.09.17

R. Thesing _____

SL und Protokoll

U. Jonietz _____

Schulpflegschaftsvorsitzender